

Vorlage Nr.: 2023/0840/4

Eingang: 14.11.2023

Klare Roadmap für den Energieleitplan Ergänzungsantrag: FW|FÜR

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.11.2023	14.3	Ö	Entscheidung
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	24.01.2024	4	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	20.02.2024	13.3	Ö	Entscheidung

1. Die Stadtverwaltung erarbeitet eine klare Roadmap für den Energieleitplan. Diese beinhaltet u.a. den Zeitrahmen für
 - die Umsetzung des Fernwärmenetzes mit Stichdaten.
 - die Prüfung, Planung und Umsetzung von Geothermie mit Stichdaten.
 - die Starter-Maßnahmen mit Stichdaten.
 - Wasserstoffnetzausbauggebiete und deren Meldung mit Stichdaten.
 - die Ansprache und den Austausch von Öl- und Gasheizungen in Karlsruhe.
2. Die Verwaltung legt einen jährlichen Fortschrittsbericht zum Energieleitplan vor.
3. Das Intervall der Fortschreibung und Überprüfung des Energieleitplans wird auf maximal fünf Jahre gesetzt.
4. Im Energieplan pauschal benannte Förderungen des Bundes werden konkret auf Verfügbarkeit geprüft. Für Startermaßnahmen werden Wirtschaftlichkeitsprüfungen und konkrete Prüfung der Fördermittel durchgeführt.

Begründung

Die Notwendigkeit dieses Ergänzungsantrags resultiert aus der Erkenntnis, dass der bestehende Energieleitplan nicht ausreichend konkret im Blick auf die Zeitschiene und der Erreichung der Klimaneutralität über konkrete Umsetzung der Maßnahmen ist. Um dieses Defizit zu beheben, beantragt unsere Fraktion die Erstellung einer klaren Roadmap, die die einzelnen Prüfungen und Maßnahmen zur Umsetzung detailliert abbildet. Hierbei sollten klare Zeiträume und feste Daten genannt werden, um die Umsetzung effektiver zu gestalten. Insbesondere fordern wir eine Überprüfung des Intervalls der Fortschreibung des Energieleitplans selbst. Ein kürzeres Intervall ist entscheidend, um kurzfristige Anpassungen aufgrund neuer Datenlagen zu ermöglichen, z.B. durch veränderte Vorgaben des Bundes. Laut Bundesministerium wird der Ausbau beim Wasserstoffnetz durch die schnellen Bewegungen voraussichtlich alle zwei Jahre fortgeschrieben, daher muss die Stadt an dieser Stelle agil auf Veränderungen reagieren können. Konkrete Fragen, wie die realistische Länge von Fernwärmeleitungen in einem bestimmten Zeitraum

oder die Anzahl der zu installierenden Wärmepumpen und Fernwärmeanschlüsse als Ersatz für bisherige Öl- oder Gasheizungen, müssen beantwortet werden. Die Erarbeitung einer praktischen Roadmap für diesen Austausch ist von großer Bedeutung, um die Umstellung auf nachhaltige Energien effizient zu gestalten und klare Ziele für die Zukunft zu setzen.

Unterzeichnet von
Jürgen Wenzel
Friedemann Kalmbach
Petra Lorenz